



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Probleme im Fell- und Stoffwechsel?

mit dem Produkt

STRÖH - Kieselgur +4 / Eimer 5kg (Artikelnummer: 4822)

Kieselsäurepräparat - der Turbo im Fellwechsel

Testergebnis: 1-2

Jetzt juckt es keinen mehr! Ströh Kieselgur

Haut- und Hufprobleme, Ekzeme & Co - so mancher Pferdebesitzer kennt die leidigen Probleme bei seinem Vierbeiner. Ein Pülverchen hier, eine Salbe dort, vieles wird probiert, das Ergebnis ist oft mäßig. Viele schwören auf die Fütterung von Kieselgur. Wir wollten wissen, ob es stimmt und schickten 10 Teilnehmer in den 8wöchigen Test. Laut Hersteller unterstützt Kieselgur den Stoffwechsel, Huf- und Haarwachstum, Synthese von Knochen- und Bindegewebe und bei Verdauungsproblemen. Bei Gelenkaufreibungen und Zerrungen kann es als Schlamm-packung auch äußerlich aufgetragen werden. Bei täglicher Anwendung verbesserte sich bei 9 Testern das Wohlbefinden, bei 8 verbesserte sich das Fell nach spätestens 4 Wochen. Selbst bei fehlenden Haarstellen wuchs wieder Fell nach, lästiges Scheuern an Schweif und Mähne blieb bei 5 Testern aus, der Fellwechsel ging bei 6 Pferden deutlich schneller als sonst. Auch beim Hornwachstum stellten 6 Tester Verbesserungen fest. Bei einem Pferd verschwand ein Hornspalt fast restlos, bei einem anderen stellte die Huforthopädin nach 5 Wochen eine Verbesserung der Hornqualität fest. Die Pellets wurde von allen Pferden gut gefressen, alle 10 lobten die einfache Dosierung. Mit Hilfe von Ströh Kieselgur haben fast alle Teilnehmer Ekzem, Hautjucken und Hufprobleme in den Griff bekommen. Lediglich bei einem Pferd zeigte sich gar keine Verbesserung. 8 würden das Produkt wiederkufen und weiterempfehlen, alle fanden das Preis-Leistungsverhältnis von knapp 20 Euro für den 5 kg Eimer gut. 7 Mal gab es die Note gut, 1 Mal die Note sehr gut. 2 vergaben keine Note. Offensichtlich hat die Fütterung von Kieselgur viele positiv überzeugt, wir vergeben daher die Gesamtnote 1-2.

Von 10 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

1 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

9 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

9 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

1 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Wann stellte sich eine Besserung ein?

2 Tester mit "Nach 2 Wochen"

2 Tester mit "Nach 3 Wochen"

5 Tester mit "Nach 1 Monat"

1 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

10 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

8 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

2 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

9 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

1 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

Finden Sie den Preis akzeptabel?

10 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

Hat sich der Zustand des Fells verbessert?

5 Tester mit "Das Fell könnte nicht besser sein."

3 Tester mit "Bis auf kleine Stellen alles prima."

1 Tester mit "Nee nicht so optimal"

1 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Wie beurteilen Sie die Inhaltsstoffe?

5 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

3 Tester mit "Hochwirksam"

1 Tester mit "ich kenne mich damit nicht aus, glaube jedoch es hilft."

1 Tester mit "nichts besonderes"

Wie oft haben Sie das Produkt angewendet?

1 Tester mit "mehrmals täglich"

9 Tester mit "einmal täglich"

Hat sich Ihr Pferd optisch allgemein verändert?

5 Tester mit "Ja"

5 Tester mit "Nein"

Wie beurteilen Sie das Produkt in seinen Wirkungsweisen?

1 Tester mit "1"

6 Tester mit "2"

1 Tester mit "3"

1 Tester mit "4"

1 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Halten Sie den empfohlenen Fütterungszeitraum für passend?

1 Tester mit "Zu kurz"

4 Tester mit "Genau richtig"

5 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Können Sie das Produkt weiterempfehlen?

8 Tester mit "Ja"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Wie beurteilen Sie die Qualität des Testproduktes?

1 Tester mit "Sehr gut."

7 Tester mit "Gut."

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar."

Frau Marion Haag

Torfstr. 28 A, 13353 Berlin

Bericht vom 11.03.2011

Der erste Eindruck war:

Pellets in einem großen stabilen Eimer verpackt. Eimer zu ca. 2/3 gefüllt. Die Pellets sind grau/bräunlich. Der Geruch ist nicht grad lecker aber unaufdringlich. Die Dosierung ist sehr einfach da 1x tgl. 2 Messlöffel vorgegeben sind, unabhängig vom Gewicht des Pferdes. Man muss also nicht versuchen unsichtbare Striche auf dem Messlöffel zu finden. Der Messlöffel dosiert sehr genau. Die Pellets wurden ohne Probleme mitgefressen. Momentan hat mein Pferd keine Probleme mit Kotwasser oder angelaufenen Beinen, der Fellwechsel beginnt. Für Ende des Monats steht ein Stallwechsel an - da können wir jede Unterstützung der Gesundheit gebrauchen.

Bericht vom 28.03.2011

Der Fellwechsel nimmt seinen Lauf. Saphiro wirft ordentlich ab. Den Stallwechsel haben wir bisher gut überstanden allerdings durch Stress und Futterumstellung (anderes Heu, Haulage...) trat wieder Kotwasser auf, aber nur minimal. Angelaufene Beine hat er trotz nächtlichen Einstallens nicht.

Bericht vom 12.04.2011

Saphiro hat jetzt vermehrt Stress in der Herde! Die Trennung durch nächstliches Einstallen fällt ihm schwer. Er hat viel (Über-)gewicht verloren. Allerdings trat kein Kotwasser und keine angelaufenen Beine auf. Der Fellwechsel verläuft relativ unspektakulär!

Die Frage zum Wohlbefinden des Pferdes lässt sich durch die Umstände nicht beantworten.

Bericht vom 18.04.2011

Inzwischen habe ich mir die Beschreibung noch mal genau angeschaut. Hilfreich wäre vielleicht noch das Mischungsverhältnis zur äußeren Anwendung anzugeben. Ansonsten ist die Beschreibung kurz aber ausreichen. Das Fell meines Pferdes ist gut, der Fellwechsel geht gut über die Bühne. Gespannt bin ich über den nächsten Besuch des Schmiedes ob er was zur Hornqualität sagt. Derzeit kein Ausbrechen etc.

Bericht vom 26.04.2011

Mir fällt auf, dass das fehlende Fell auf Hautwunden, von denen wir grad reichlich haben, sehr schnell nachwächst. Früher hatte ich den Eindruck, das dauert ewig! Somit würde ich ein \"das Wohlbefinden hat sich verbessert\" vergeben.

Auffallend ist, wie lange der Eimer hält! Deswegen stimmen Preis und Leistung auf alle Fälle.

Bericht vom 02.05.2011

Der Futtertest endet heute. Ich bin zufrieden mit dem Testprodukt da es meinem Pferd unter den Extrembedingungen die wir gerade durchleben gut geht! Das Fell sieht trotz Stress super aus und der Fellwechsel verlief ohne Probleme. Die Hufe sehen gut aus. Durchaus hätte ich gerne früher mit dem Zufüttern begonnen bzw. werde das beim nächsten Mal tun da ich mir, falls von dem Eimer nicht genug übrig bleibt, auf alle Fälle wieder einen Eimer kaufen werde.

Bis zur vollständigen Eingliederung in die Herde bzw. bis zum nächsten Termin beim Schmied werde ich aber weiter füttern.

Über die Inhaltsstoffe kann ich nichts sagen und auch ob der Fütterungszeitraum ausreicht kann ich nicht beantworten. Über diesen gibt es keine Angabe.

Frau Alexandra Franosch

Rethgraben 18a / ggf. beim Nachbar abgeben, 21335 Lüneburg

Bericht vom 28.03.2011

Bisher keine radikale Änderung eingetreten. Der Test dauert aber noch und wir geben die Hoffnung nicht auf.

Bericht vom 05.04.2011

Der Fellwechsel stagniert momentan. Die Ursache ist mir nicht bekannt. Allgemeines Befinden des Pferdes ist gut. Es sind aber trotzdem jede Menge Schuppen vorhanden. Eine deutliche Besserung im Vergleich zum Vorjahr ist nicht zu erkennen.

Bericht vom 15.04.2011

Der Zustand des Fells hat sich zwar verbessert, aber der Fellwechsel ist immer noch nicht durch. Im Vergleich zu den Vorjahren verläuft dieser nicht besser bzw. schlechter. Die Hufe fangen an auszubrechen. Das finde ich enttäuschend, da ich eine allgemeine jedoch deutliche Besserung des Hufzustandes erwartet habe. Auch diese ist bisher nicht eingetroffen. Bisher erfüllte das Produkt die Erwartungen nicht. Der Test ist jedoch wohl nicht grundlos auf längere Dauer angelegt. Wir hoffen immer noch, dass eine Besserung dauerhaft eintritt. Zu dem Geschmack des Produktes können wir keine eindeutige Aussage treffen, da wir es immer untermischen.

Bericht vom 20.04.2011

Das Fell hat sich insgesamt etwas gebessert, aber die Schweitrübe neigt immer noch zum Schuppen, was in den Vorjahren nicht so massiv aufgetreten ist. Hier wirken wir mit einem anderen Produkt in äußerlicher Anwendung gegen. Würden wir das nicht tun, würde sich das Pferd wohl den Schweif abreiben. Die Mähnenhaare fallen ebenfalls massiv aus.

Die Hufe scheinen sich etwas gebessert zu haben, aber das wird unseren Huforthopädin demnächst selbst beurteilen.

Da das Pferd im Fellwechsel stark abmagerte füttern wir (was bisher nie erforderlich war) unmelassierte Zuckerrüben und Reha-Kraftfutter hinzu.

Von der erhofften Zustandsbesserung können wir bisher leider nichts wahrnehmen.

Bericht vom 29.04.2011

Wir haben die Fütterung des Produktes unterbrochen. Zu den Hintergründen: Wie bereits aus den anderen Berichten zu entnehmen, haben wir keine sichtbare Besserung festgestellt, aber lange erhofft. Nun haben wir leider einen massiven Mähnenausfall, der dieses Jahr sogar stärker auftritt, als in den Jahren davor. Hinzu kamen in den letzten Tagen starke Schuppen auf der Schweifrübe, denen Haarausfall folgte. Das kannten wir bisher nicht. Ansonsten ist der Fellwechsel immer noch nicht vollzogen. Das Pferd macht jedoch keinen schlappen Eindruck, obwohl das Headshaking voll zugeschlagen hat.

Da wir keine Verbesserung zu den Vorjahren, weder bei dem Fell noch dem Headshaking feststellen können, im Gegenteil sogar eine Verschlechterung auftrat, haben wir uns entschlossen, die Beigabe des Produktes bis zu einer Untersuchung des Pferdes durch TA und HP zu unterbrechen.

Aufenscheinlich wirkt das Produkt bei unserem Pferd nicht. Wir können jedoch derzeit nicht beurteilen, inwieweit der Fellwechsel und Headshaking ohne Beigabe des Produktes noch schlechter / massiver wären. Eine Unterbrechung der Fütterung könnte uns hierzu Aufschlüsse bieten.

Wir werden noch weiter berichten.

Bericht vom 01.05.2011

Nach Beurteilung der Huforthopädin hat sich die Hornqualität in den letzten 5 Wochen stark verbessert. Das

kann mit der hier anhaltenden Trockenheit zusammenhängen, aber wir vermuten eher die positive Wirkung des Kieselgur. Möglicherweise Zusammenspiel der beiden und möglicherweise noch weiterer Faktoren, die uns momentann nicht ins Auge stechen. Das Ergebnis der Blutuntersuchung liegt uns leider noch nicht vor. Der Haarausfall an der Schweifrübe scheint nicht voranzuschreiten. Der Mähnenausfall setzt sich leider weiter fort.

Frau Andrea Heidebreck

Neue Schäferei 9, 29699 Bomlitz

Bericht vom 16.04.2011

Oh, jetzt hab ich ein wenig geschlampt, also nach zwei Wochen intensiver Fütterei, ist noch kein anderes Bild zu erkennen.

Bericht vom 16.04.2011

Auch nach drei Wochen keinerlei Veränderung. Max frisst es allerdings jetzt ohne Probleme

Bericht vom 16.04.2011

Nach vier Wochen auch keinerlei Veränderung. Der Fellwechsel kommt nur schwer in Gang, obwohl es jetzt auch schon wärmere Tage gab. Geputzt wird jeden Tag, aber nur wenige Haare kommen aus. Max schwitzt sehr leicht.

Bericht vom 16.04.2011

Nach fünf Wochen ist auch weiterhin keine Veränderung festzustellen. Max haart immer noch nicht ordentlich.

Bericht vom 16.04.2011

Nach fünf Wochen ist auch weiterhin keine Veränderung festzustellen. Max haart immer noch nicht ordentlich.

Bericht vom 22.04.2011

Weiterhin haart mein Pferd ordentlich, aber wirklich alles Fell ist noch nicht raus. Er frisst es jetzt aber ganz gern und auch im trockenen Zustand.

Bericht vom 01.05.2011

Nun ist der Fellwechsel langsam vorbei, er haart zwar immer noch extrem. Aber ich finde, es hat in diesem Jahr verdammt lange gedauert, oder?

Ich kann keine Besserung feststellen.

Herr Andreas Marosfalvy

Rebhuhnstrasse 8a, 86179 Augsburg

Bericht vom 14.03.2011

Ich gebe meine Pferd das Produkt jetzt seit drei Tagen. Ich habe meinem Pferd die Kiesergurpellets einfach mal pur aus der Hand gegeben und sie schmecken ihm anscheinend ausgezeichnet! Kein Kopfschütteln oder Ausspucken! Geruch ist nicht unangenehm! Heute, am dritten Tag, habe ich bemerkt, dass mein Pferd deutlich mehr Haare verliert wie in den vergangenen Jahren! Und ein Scheuern der Schweifrübe und der Mähne blieb bis jetzt aus! Bin mal gespannt, ob seine kahle Stelle am Bauch (hat sich mit den Vorderfüßen vor vier Jahren wegen den Kriebelmücken den Bauch blutig geschlagen, deswegen keine Haare mehr) auch wieder Haare bekommt...

Bericht vom 28.03.2011

Nachdem es jetzt wieder kälter wurde verliert Igor nur noch wenig Haare, aber er verliert noch! Früher hat er zwischen drin einfach aufgehört! Außerdem bin ich der Meinung, dass die Fellqualität besser ist wie in den letzten Jahren! Bisher bin ich sehr zufrieden mit dem Produkt!

Bericht vom 08.04.2011

Nachdem es nachts bei uns noch kalt wird und die Türe zum Paddock offen ist, gehen die Haare nur langsam aus! Aber die Fellqualität ist um einiges besser, nicht so struppig und matt, sondern schön glatt und glänzend! Dennoch hat er angefangen sich die Mähne zu scheuern, aber nur leicht!

Bericht vom 15.04.2011

Es lösen sich nur noch weinge Haare! Bei Temperaturen nachts um den Gefrierpunkt kein Wunder!

Bericht vom 25.04.2011

Die Wärme in den letzten Tagen hat zusätzlich noch geholfen und das Fell löst sich immer noch gut! Das Fell glänzt richtig! Aber ganz ist das Winterfell noch nicht weg! Trockenen Haut hat mein Pferd dennoch, aber das geht ja auch sicher nicht mit Kiesergur weg. Bin super zufrieden mit den Kieselgurpellets!

Bericht vom 02.05.2011

So, nun am Ende vom Test fallen die Haare nochmals so richtig aus! Aber Igor hat immer noch einen Teil seines Winterfells. Das Sommerfell ist aber schön glänzend. Bin sehr zufrieden mit den Kieselgurpellets! Werde sie noch bis zum entgeltigen Ende des Fellwechsels füttern und natürlich auch bei den folgenden Fellwechseln! Igor geht es gut frisst auch anständig und ist sehr fit (Wanderrit mit 38km)! Bin voll und ganz von den Pellets überzeugt!

Vielen Dank für die Teilnahme an diesem Test!

Frau Anette Kirk

Seestraße 163, 21514 Güster

Bericht vom 08.03.2011

Heute kam der Eimer gut verpackt an. Auffällig ist, dass sehr wenig Inhaltsstoffe in dem Produkt enthalten sind und es so sehr übersichtlich für den Anwender ist. Eine einfache Dosierungsanleitung steht ebenfalls auf dem Etikett. Dieses ist schlicht weiß mit etwas Blau. Sehr einfach, eine Äskulapnatter windet sich um einen Stab und lässt es nach Arzneimittel aussehen. Ansonsten steht dort, dass Kieselgur ein Naturprodukt ist. Vielleicht etwas verwirrend. Allerdings ist alles sehr klein geschrieben, ich würde mir eine größere Schrift wünschen. Ebenfalls auffällig ist, dass der Eimer nur halb gefüllt ist. Da könnte man auch einen kleineren Eimer nehmen, denn so denkt man immer, dass etwas fehlt. Das pelletierte Produkt macht einen guten ersten Eindruck und riecht nicht unangenehm.

Bericht vom 29.03.2011

Der Fellwechsel ist in vollem Gange. Die Haare fliegen, aber einige sitzen noch fest und das ganze Pferd sieht etwas gerupft aus. Mal sehn, was noch so kommt. Jetzt wird es ja auch wärmer am Tag. Nachts ist es ja immer noch frostig und da hilft das Winterfell wohl noch.

Bericht vom 06.04.2011

Es wird wärmer, die Haare fliegen und das Fell glänzt. Auch die Hufe sehen gut und fest aus.

Bericht vom 07.04.2011

Das Fell löst sich leicht, selbst beim Wälzen sieht man die Fellreste auf der Koppel. Super, einzig an einigen wenigen Stellen sitzt das Haar noch fest. Ich denke, wenn man Kieselgur schon etwas früher anfangen würde zu füttern, dann könnte man noch eine bessere Wirkung erzielen.

Bericht vom 13.04.2011

Das Fell löst sich leicht und das Pferd fühlt sich wohl.

Bericht vom 20.04.2011

Das Fell löst sich gut, die Wärme hilft da sicher zusätzlich. Natürlich wälzt er sich tüchtig und auch am

Scheuerpfahl hängen mehr und mehr Haare. Ich bin zufrieden, bis auf kleine Stellen sieht alles gut aus.

Bericht vom 29.04.2011

In der letzten Woche habe ich etwas unregelmäßiger gefüttert und die Umstellung auf Gras erfolgte. Der Fellwechsel geht weiter voran, ich würde Kieselgur aber noch über den Testzeitraum hinaus füttern, da der Fellwechsel noch nicht komplett abgeschlossen ist.

Bericht vom 02.05.2011

So, der Test ist abgeschlossen. Das Fell löste sich meiner Meinung nach sehr gut, aber noch nicht vollständig. Es wäre also sinnvoll, etwas früher mit der Fütterung zu beginnen und den Zeitraum mindestens bis Mitte/Ende Mai auszudehnen. Keli geht es sonst gut, aber einige Fellreste machen ihm noch zu schaffen.

Frau Anke Ritzkat

Marwitzer Straße 67, 16727 Oberkrämer

Bericht vom 24.03.2011

Ich teste Kieselgur seit 8. März und befand es anfangs unbedenklich. Allerdings habe nach einer guten Woche feststellen müssen, dass mein Senoir sich sehr stark am Kopf scheuert. Anfangs habe ich den verstärkten Scheuerwunsch auf die nun gesteigerte Fellwechselbereitschaft geschoben. Im Moment scheuert und schubbert er seinen Kopf (und nur den Kopf!) jedoch so stark, dass er bereits kahle Stellen hat und ich befürchten muss, dass er sich richtig wund wetzt. Ich habe darauf hin das Produkt jetzt erst einmal abgesetzt. Aber vielleicht gibt es ja bereits Erfahrungswerte anderer Anwender...

Bericht vom 01.04.2011

Ich habe nach ~ 1wöchigem Verzicht auf das Produkt nun wieder begonnen zuzufüttern, da Bonnie sich jetzt nicht mehr den Kopf so schlimm aufschubbert und der starke Juckreiz scheinbar aufgehört hat. Das Winterfell löst sich allerdings sehr gut, insgesamt macht mein Senior einen entspannten Eindruck.

Bericht vom 06.04.2011

Der Fellwechsel ist voll im Gange. Das Winterfell löst sich schneller, als Sommerfell nach wächst, was zur Folge hat, dass Bonnie nun die Wirbelsäule entlang kahl ist. Selbst ohne intensiven Putzaufwand lassen sich die Haare leicht entfernen, teilweise büschelweise ohne Putzutensilien per Hand absammeln. Zur Umstellung und Abhärtung steht Bonnie nachts noch mit wärmerer Decke, tags über anfangs mit dünner Decke und dann stundenweise bei mildem Wetter ohne Decke. Er kann sich wälzen und bewegt sich entspannt. Etwas unschön ist der nicht gleichmäßig statt findende Fellwechsel, es gibt zu den Kahlstellen die Wirbelsäule entlang Bereiche an Brust und Bauch, wo gar nix passiert. Sehr beruhigend ist aber, dass das Schubbern des Kopfes aufgehört hat.

Bericht vom 28.04.2011

Bonnie hat etwas länger gebraucht, aber nun ist eine Verbesserung seines Allgemeinzustandes absolut sicht- und spürbar.

Zwar sieht er noch ein wenig gerupft aus, weil sich das Winterfell trotz intensiver Pflege an Hals, Beinen und Brust schwerer löst, aber insgesamt ist mein Senior wieder fit. Ein wenig Bedenken hatte ich, weil sich hin und wieder kleine Beulen ähnlich Pickelchen bilden, die zwar nach einiger Zeit abheilen und sich raus putzen lassen, weil sie eine schorfige Oberfläche haben.

Frau Dominique Ahmad

Hirschbergstr. 7, 85653 Großhelfendorf

Bericht vom 20.03.2011

Das Futter wird gerne aufgenommen und riecht angenehm.

Nach der 1. Woche kann ich leider noch keinerlei Veränderungen wahrnehmen. Nur das Fell, löst sich Büschelweise ;-)

Bericht vom 27.03.2011

Das Fell fällt einfach ab... Besser kann ich es nicht ausdrücken. Seit ein paar Tagen fällt das Fell in großen Mengen von Lantano ab. Gleichzeitig geht es im körperlich sehr gut. Er ist aufgeweckt und leistungsbereit. Nicht so wie letztes Jahr. Da hatte er sehr starke Kreislaufprobleme und war beim Reiten häufig sehr schlapp. Mein Fazit bis jetzt. Kieselgur wirkt ;-)

Bericht vom 03.04.2011

Das Fell von Lantano lichtet sich zusehends. Und es geht ihm gut dabei!

Er ist fit und aktiv, gar nicht so matt, wie er im vergangenen Jahr war. Auch ein Spalt vorne am Huf (hat er seit letztem Sommer) scheint sich jetzt zurückzubilden. Das wird allerdings erst der nächste Schmiedbesuch in ca. 2 Wochen zeigen. Bis jetzt bin ich mit der Zugabe von Kieselgur sehr zufrieden.

Bericht vom 14.04.2011

Jetzt hängt noch der letzte Flaum an Hals und Bauch. Aber das schaffen wir auch noch. Das warme Wetter hat Lantano doch noch ganz schön zu schaffen gemacht, in der vergangenen Woche. Aber sonst läuft alles wirklich gut. Ich bin wirklich zufrieden. Er ist fit und die Hufe sehen auch besser aus.

Bericht vom 22.04.2011

Bis auf einen leichten Flaum hat Lantano bereits sein ganzes Winterfell abgeworfen. Ich bin begeistert. Gerade jetzt, wenn die Temperaturen über die 20 Grad gehen, tut ihm das besonders gut. Er ist richtig fit.

Frau Grietje Uhlen

Am Jakobsweg 3, 91126 Schwabach

Bericht vom 08.03.2011

Das Produkt ist heute eingetroffen und morgen beginne ich mit der Zufütterung. Gerade rechtzeitig, da mein Pferd noch gar nicht so wirklich angefangen hat mit dem Fellwechsel. Ich erhoffe mir einen zügigeren Fellwechsel und eine bessere Hautstruktur ohne Pickel. Mehr Infos folgen.

Bericht vom 20.03.2011

Das Futter wird gut angenommen, mein wirklich schwieriges Pferd frisst es ohne Probleme. Wir sind sehr gut in den Fellwechsel gestartet und ich habe den Eindruck die Haare fallen besser aus. Insgesamt ist die Fell- und Hautqualität sehr gut, was sonst eher nicht der Fall ist - zumeist kämpfe ich mit stumpfem, schuppigen Fell und Ausschlag während des Haarwechsels. Bisher läuft alles sehr gut

Weitere Infos folgen

Bericht vom 29.03.2011

Der Fellwechsel läuft weiter gut, ich habe den Eindruck die Haare fallen etwas besser aus. In jedem Fall ist die Haut erheblich besser als sonst, es sind keine Ekzeme in Sicht. Weitere Infos folgen - ist ja ein grosser EimerPS.: Mein Pferd war bisher nicht müde und schlapp sondern eher sehr fit

Bericht vom 06.04.2011

Wir sind mit dem Kieselgur sehr zufrieden. Die Haare fallen viel besser aus bei meinem Pferd und ich habe auch noch immer einen tollen Hautstatus ohne Probleme. Die 2 x jährlichen Eiterpickel sind bisher nicht aufgetreten wie sonst. Das Fell macht auch einen besseren Eindruck und ist nicht so stumpf und schuppig wie sonst im Fellwechsel. Ich werde das Produkt in jedem Fall wieder kaufen.

Bericht vom 17.04.2011

Ich bin immer noch sehr zufrieden mit dem Kieselgur. Mein altes Pferd (31) frisst die Pellets sehr gut, obwohl sonst neues Futter eher abgelehnt wird. Es ist leicht zu füttern und zu dosieren und die Wirkung ist toll. Das Fell sieht gut aus, glänzend und wenig schuppig, die Haare gehen gut aus (bei uns dauert der Fellwechsel etwas länger), gleichmäßig am ganzen Körper und mein Pferd fühlt sich sehr wohl. Als Zusatzeffekt habe ich keinen Durchfall trotz einiger heftiger Wetterwechsel und die Beine sind nicht geschwollen bei Wärme. Auch ist die Bewegung deutlich verbessert und ich muss nicht mehr so lange warmreiten. Wir sind sehr zufrieden und der Eimer ist noch lange nicht leer.

Bericht vom 29.04.2011

Nach mittlerweile einigen Wochen Test bin ich zufrieden mit dem Produkt. Das Fell fällt immer noch leicht aus (da mein Pferd so alt ist dauert der Fellwechsel lange) und das Sommerfell ist glänzend und schön. Sandor hatte bisher nur 2 ganz kleine Pickel und sonst habe ich beim Fellwechsel regelmässig viele eitrige Beulen. Gefressen wird auch immer noch gut, wobei ich die Pellets unter sein Müsli mische (ich füttere Build up von Dogdson & Horrel). Bisher bin ich sehr froh das wir teilnehmen durften und ich werde Kieselgur wieder füttern.

Frau Kristina Fahrenhorst

Franckestrassse 25, 24118 Kiel

Bericht vom 08.03.2011

Ich habe nun vor kurzem das Produkt erhalten und es bei meiner Stute direkt zum testen gegeben. Die Akzeptanz des Kieselerdepräparats ist sehr gut.

Da ich nun das Produkt über den Fellwechsel hinweg füttern werde, bin ich sehr gespannt, ob es positive Auswirkungen darauf haben wird. Insbesondere das Langhaar meiner Stute fiel mit dem Wechsel zum Sommerfell häufig mit aus.

Das Sohlenhorn meiner Stute könnte auch etwas fester sein.

Das sind also die Dinge die ich mir von dem Produkt erhoffe und auf die ich nun verstärkt achten möchte.

Bericht vom 18.04.2011

Nach längere Zeit kann ich leider noch nicht wirklich etwas positives oder negatives berichten. Meine Stute frisst die Pellets weiterhin ohne Probleme mit. Sie ist mit dem Fellwechsel noch nicht ganz durch, mal sehen wie sich das weiterentwickelt.

Bericht vom 29.04.2011

Tja, leider kann ich noch immer keine Veränderungen an meinem Pferd feststellen. Die Weidesaison hat langsam begonnen und das Sommerekzem kommt nun langsam mit den Mücken. Alles so wie die Jahre zuvor. Schade, ich hätte gerne mehr berichten können.

Frau Patricia Roth

Griegstraße 121, 22763 Hamburg

Bericht vom 19.04.2011

Meine 25 Jahre alte Brandenburger Stute hatte bislang immer Probleme beim Fellwechsel, sie sah sehr \"gerupft\" aus und hat auch etwas abgenommen.

Das Zusatzfutter habe ich einmal täglich gefüttert und bei Beginn des Fellwechsels verlor sie es diesmal gleichmäßig.

Seit zwei Wochen habe ich ihre Winterdecke abgenommen, da sie tagsüber draussen sonst geschwitzt hat. Nachts ist es noch etwas kühl im Stall, daher hat sie ein wenig Fell nachgeschoben, welches jetzt langsam wieder ausfällt.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Produkt.

Bericht vom 20.04.2011

Gestern habe ich mal ein Foto von ihr gemacht, wie man sieht, ist das Fell glänzend und gleichmässig! :)

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de